

Modell des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen zur Umsetzung der Maßnahmen zur Studien- und Berufsorientierung im letzten G9-Jahrgang

Die Durchführung erfolgt im 1. Schulhalbjahr:

- Die Klassen werden geteilt. Je Klassenteil werden zwei Unterrichtsstunden pro Woche (Doppelstunde) gehalten.
- Die unterrichtenden Lehrkräfte erhalten je eine Budgetstunde für das Schuljahr.
- Im ersten Halbjahr wird dafür ein zweistündiges Fach gestrichen. Die durch die Klassenteilung zusätzlich benötigten Stunden werden aus dem Topf des Wahlunterrichts entnommen.
- Die Doppelstunde Studien- und Berufswahl liegt bei allen Klassen parallel am Nachmittag.

Interessierte Lehrkräfte bewarben sich um die Durchführung des Unterrichts. Die "Ausschreibung" des Angebots erfolgte am „Schwarzen Brett“ und führte an der Schule zu großem Interesse (sehr viele Bewerbungen). Ein wesentlicher Gesichtspunkt bei der Auswahl der Kollegen ist die Teamfähigkeit, da dies der Schlüssel zu einer erfolgreichen Umsetzung sein wird.

Die beiden Beratungslehrer des Schyren-Gymnasiums schulen am Schuljahresende 2007/08 die interessierten Kollegen (SchiLF):

- Die Durchführung der Doppelstunde Studien- und Berufswahl erfolgt methodisch und inhaltlich analog zu dem geplanten P-Seminar im G8.
- Die ausgewählten Lehrer qualifizieren sich durch diese Tätigkeit in besonderem Maße für die Durchführung von künftigen P-Seminaren.